

Die Clusterpolitik in Baden-Württemberg vor dem Hintergrund sich verändernder globaler Rahmenbedingungen

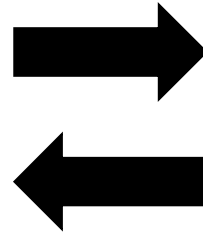
Eröffnung der ClusterAgentur Baden-Württemberg
Stuttgart, 16. Dezember 2014

Dr Christian H. M. Ketels
Institute for Strategy and Competitiveness, Harvard Business School
President, TCI Network

- **Sind Cluster noch ein zeitgemäßes Konzept?**
- **Wie sieht eine moderne cluster-orientierte Wirtschaftspolitik aus?**

Trends im Globalen Wirtschaftsumfeld: Wettbewerbsfaktor Standort

Mehr Globale Vernetzung



Mehr Gewicht der Standorte

Trends im Globalen Wirtschaftsumfeld: Produktionsfaktor Wissen



Trends im Globalen Wirtschaftsumfeld: Produktionsfaktor Netzwerk



Implikationen für Cluster

- Regionale Spezialisierung **wächst**, getrieben von Markttrends
- Cluster werden wichtiger, aber verändern ihren Charakter
 - Cluster **fokussieren** sich stärker auf bestimmte Funktionen und Marktsegmente
 - Cluster **vernetzen** sich stärker in globalen Wertschöpfungsketten
 - Clustergrenzen **verändern** sich als Reaktion auf neue Technologien, Nachfragemuster, und Geschäftsmodelle

Wie wichtig sind Cluster heute?

- Knapp **50% der europäischen Beschäftigung** ist in wirtschaftlichen Sektoren die “clustern”, d.h. regional konzentriert sind’
- Die Hälfte davon, also **25% aller Beschäftigten, befindet sich in “starken” Clustern**, d.h. solchen mit kritischer Masse und hohem Spezialisierungsgrad

Wie wichtig sind Cluster heute?

Die Stärke der Cluster in einer Region ist positiv mit wichtigen Indikatoren der Wirtschaftsleistung korreliert:

Wohlstandsniveau



Löhne

Produktivität

Beschäftigung

Patentrate

*e.g. Porter (2003), Greenstone (2008).
Delgado/Porter/Stern (2012), Ketels/Protsiv
(2013), Aharonson et al (2013)*

Gründungsdynamik



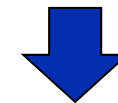
**Unternehmens-
gründungen**

**Überlebensrate neuer
Unternehmen**

**Potential und Wachstum
neuer Unternehmen**

*e.g., Guzman/Stern (2014), Delgado/
Porter/Stern (2011), Lindqvist/
Wennerberg (2008)*

Strukturwandel



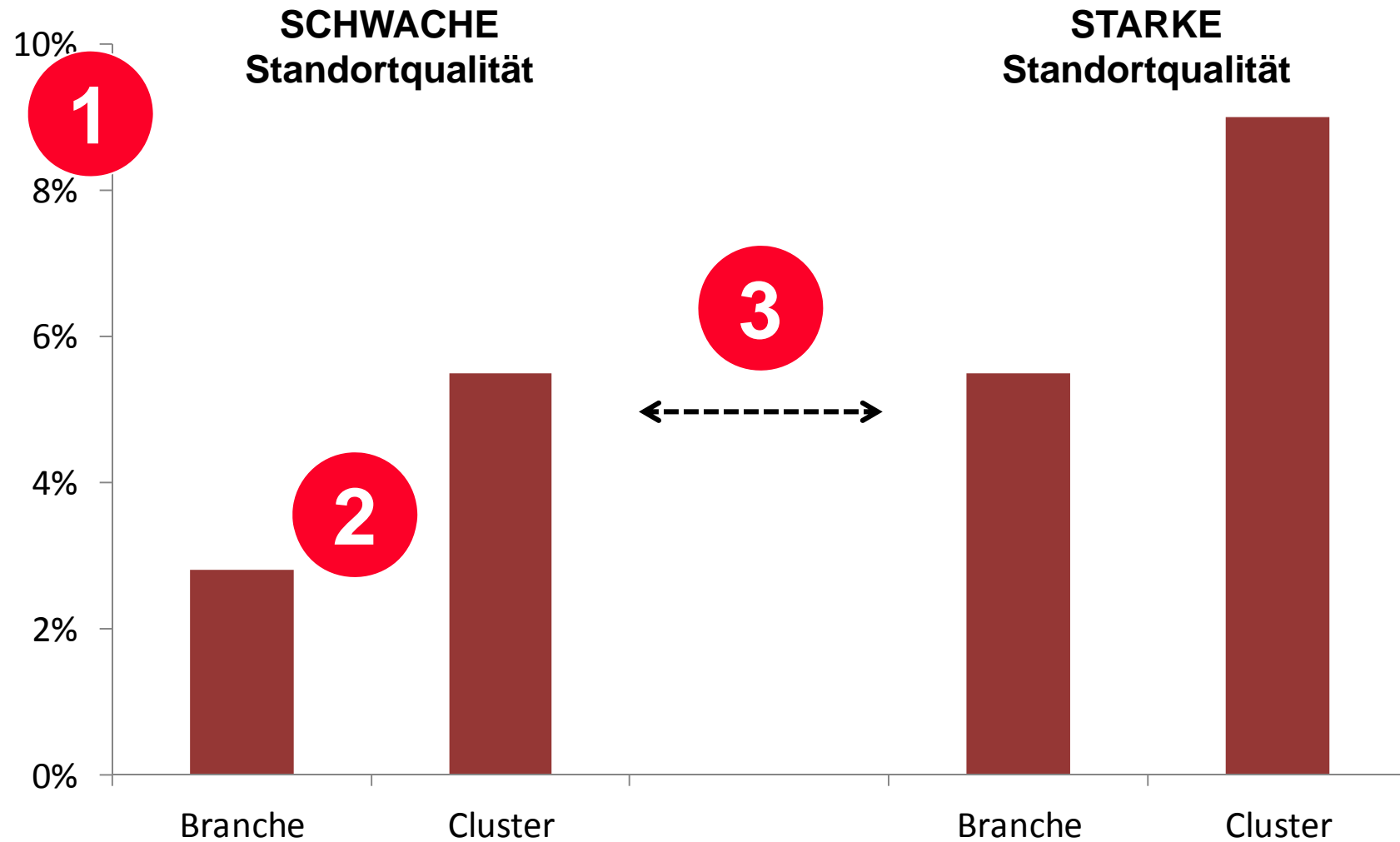
**Richtung des
Strukturwandels:**

„Related Diversification“

*e.g., Neffke et al (2009);
Boschma et al. (2013)*

Cluster, Standortqualität, und Wirtschaftsleistung

Einfluß von LQ auf
Lohnniveau



Warum Clusterpolitik?

Kooperation in Clustern

- Cluster entstehen ungeplant in **Marktprozessen**

ABER

- Kooperation innerhalb eines Clusters entsteht **nicht automatisch**; politische Initiativen können kritische Anstöße zu Kooperation geben

Effizienz der Wirtschaftspolitik

- Wirtschaftspolitik wird durch **“Marktversagen”** motiviert, nicht durch Cluster

ABER

- Cluster können als Organisationsprinzip die **Effizienz wirtschaftspolitischer Maßnahmen** deutlich verbessern

Welchen Umfang hat Clusterpolitik?

- Das European Cluster Observatory verzeichnet **mehr als 2000 Clusterinitiativen** und vergleichbare Organisationen
- Die höchste Anzahl von Clusterinitiation (absolut, per Beschäftigte) gibt es in den Bereichen **Informationstechnologie** und **Biotechnologie/Pharma**
- Alle Europäischen Länder and viele Europäische Regions haben **clusterpolitische Programme**; vergleichbare Initiativen gibt es auch in vielen anderen Ländern, insbesondere der OECD
- Die **staatlichen Aufwendungen** für clusterpolitische Maßnahmen sind gewachsen, bleiben aber ein geringer Anteil der Gesamtausgaben in den relevanten Politikfeldern

Kritische Erfolgsfaktoren für Clusterinitiativen

Umfeld

- Umfang, kritische Masse der wirtschaftlichen Aktivitäten im Cluster
- Qualität des Wirtschaftsstandortes

Extern

Intern

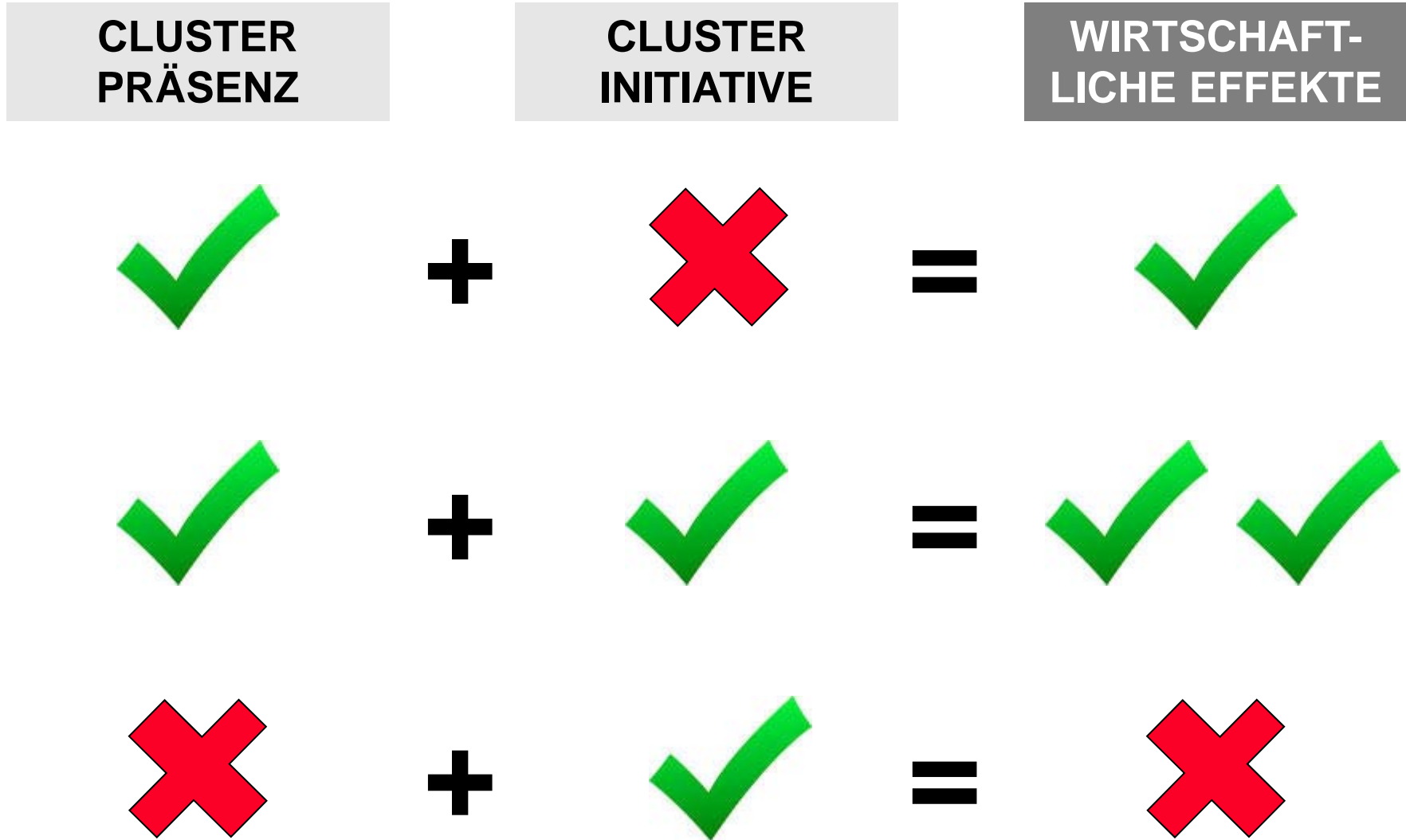
Organisation

- Fähigkeiten/Qualität des Cluster-managements
- Privatwirtschaftliche Logik, staatliches Engagement

Aktivitäten

- Orientierung der Handlungs-Agenda an den strategischen Prioritäten des Clusters
- Effizienz der operativen Umsetzung

Das Umfeld von Clusterinitiativen



Die interne Qualität von Clusterinitiativen

BENCHMARKING



AUSBILDUNG



DATEN



NETZWERK



Themen für Baden-Württemberg

- Eine der erfolgreichsten Wirtschaftsregionen Europas
- Eine Wirtschaftsstruktur mit tief verwurzelten Clustern
- Robuste Verankerung der Clusterpolitik auf Landes- und regionaler Ebene

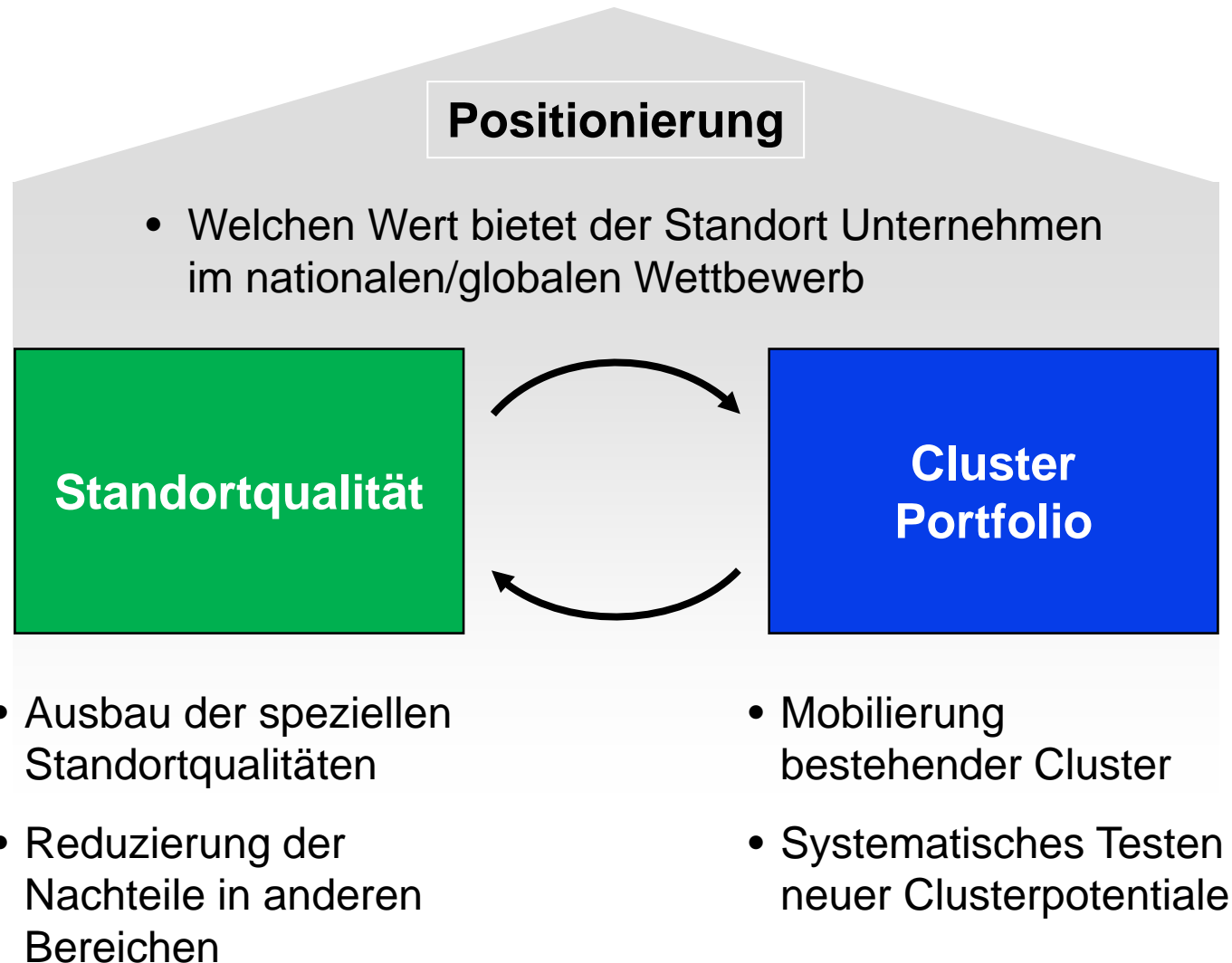
.... Was kommt ab 2015?

- **Cluster als Instrument der Wirtschaftspolitik**
- **Cluster und regionale Wirtschaftsstrategie**
- **„Cross-Clustering“**
- **Effiziente Strukturen der Clusterförderung**

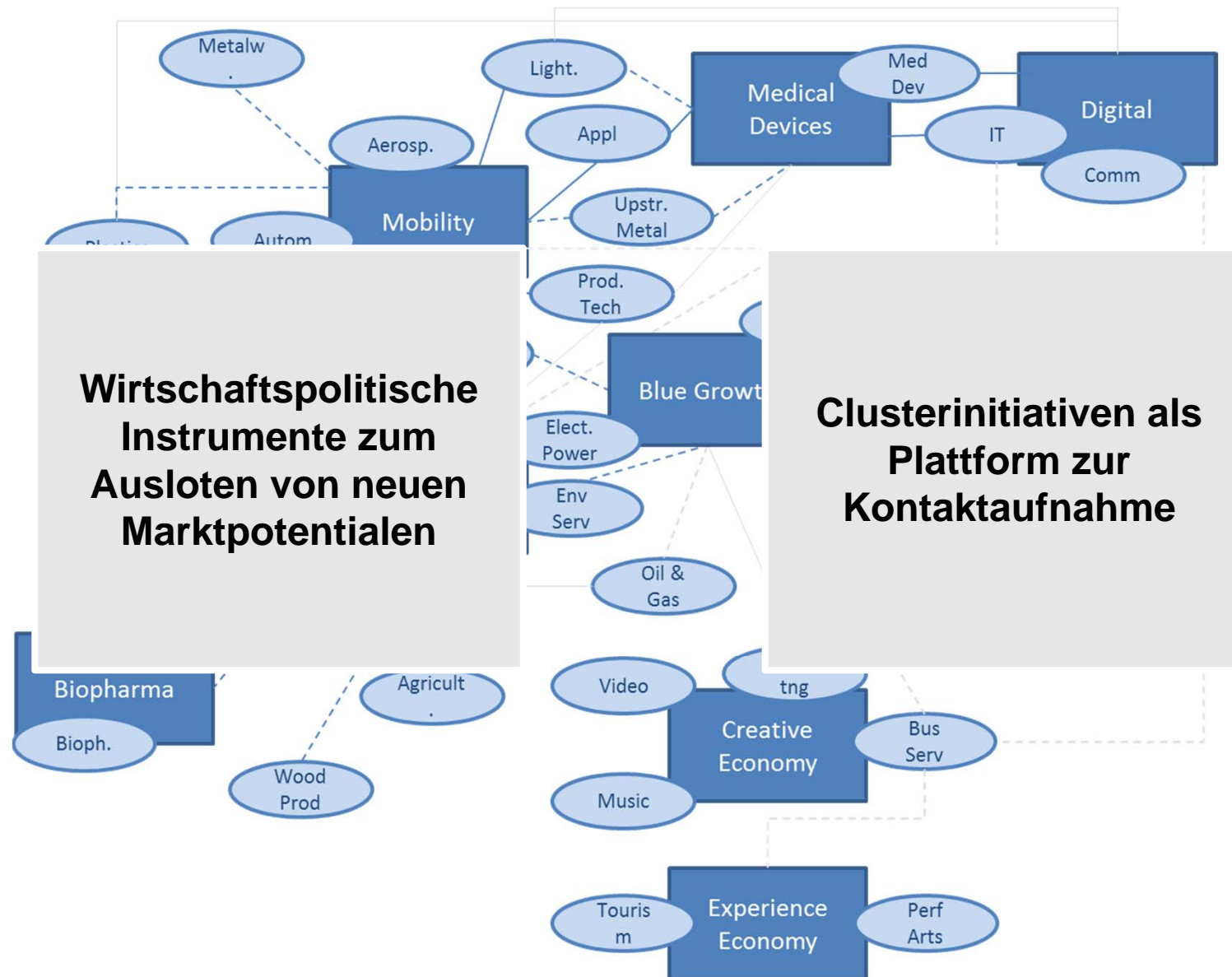
Cluster – Mehr als Netzwerke...

- Cluster als **Dienstleister für Unternehmen**, insbesondere KMUs
- Cluster als **Kanal zur Umsetzung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen**, z.B. Innovationsförderung, Internationalisierung, ...
- Cluster als **Partner der Politik** in der Diskussion wirtschaftspolitischer Prioritäten

Regionale Strategien zur “Intelligenten Spezialisierung”



Kollaboration in neuen Branchengruppen



Organisation der Clusterpolitik

- Die neue ClusterAgentur eröffnet die Möglichkeit, die Struktur der Clusterinitiativen und ihrer Förderung in Baden-Württemberg **systematisch weiter zu entwickeln:**
 - Einbindung von Unternehmen/Ausrichtung an Unternehmensbedürfnissen
 - Kritische Maße in einzelnen Clusterinitiativen
 - Verzahnung Land/Kommune

Weitere Informationen

- www.tci-network.org
- www.go-cluster.de
- www.clusterobservatory.eu
- http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/cluster/observatory/index_en.htm
- www.clustermapping.us
- www.isc.hbs.edu

